INFO

Das offizielle Magazin von Special Olympics Österreich

Winter 2007

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

INTERNATIONAL
Vorschau European Special Olympics Football Cup 2008

ÖSTERREICH
Vorschau Nationale Winterspiele in Innsbruck

ÖSTERREICH
10. Stockmeisterschaft in Steegen/Peuerbach

mit POSTER Games 2007

Xie Xie Shanghai

Shanghai war eine Reise wert

SOZIALE VERANTWORTUNG IST UNS EIN ANLIEGEN.

KOMMUNALKREDIT
SOCIALSPONSORING

www.kommunalkredit.at

DIE SPEZIALBANK FÜR PUBLIC FINANCE

kommunal
KREDIT

Special Olympics
Österreich

INHALT

» Nationale Winterspiele 2008 4
» European Special Olympics Football Cup 8
» SOÖ-Sportler des Jahres 2007 10
» Final Leg Torch Run 2007 11
» Shanghai war eine Reise wert 12
» Special Life Award 18
» Veranstaltungskalender 2008 19
» 10. Ö-Meisterschaften im Stocksport 25
» Snowtrophy 2008 26
» Kainbacher Bergturnfest 27
» Special Olympics Telegramm 30

Impressum

Herausgeber: Special Olympics Österreich,
Erzherzog-Johann-Straße 213, 8970 Schladming
Tel.: 03687/23 3 58, Fax: 03687/23 8 59
www.specialolympics.at
Redaktion: Willi Schnideritsch
Layout: ZORN industries, Kirchengasse 24/2/15, 1070 Wien
Druck: Gerin Druck, Wienerfeldstraße 9, 2120 Wolkersdorf
Fotos: GEPApictures, SOÖ Ludmilla Remler
Papier: Claro Silk, Map Austria GmbH, Obachgasse 32, 1220 Wien

Erfolgreiche Weltsommerspiele 2007

Liebe Freunde von Special Olympics Österreich. Mit großer Freude darf ich euch über die erfolgreichen Weltsommerspiele, welche vom 2. bis 11. Oktober 2007 in Shanghai/China stattgefunden haben, berichten. Mit fast 200 Delegationsmitgliedern war die österreichische Mannschaft eine der größten Europas. Wie stark unsere SportlerInnen sind und dass sich das jahrelange intensive Training auszahlt zeigen die zahlreichen Medaillen und Platzierungen, welche in Shanghai gewonnen wurden.

Präsident Hermann Kröll

3 Tage nach ihrer Rückkehr aus China empfing Bundespräsident Dr. Heinz Fischer die Shanghaiteilnehmer in der Wiener Hofburg. Er würdigte die Leistungen der Athleten und Athletinnen und dankte gleichzeitig allen Betreuern und Trainern für ihr Engagement. Mein Dank gilt in diesem Zusammenhang allen Trainern, unseren Delegations- und Projektleitern sowie vor allem den Sponsoren, dass sie es möglich gemacht haben, dass 135 österreichische Athleten an den Weltsommerspielen erfolgreich teilnehmen konnten. Die erfolgreichen Weltsommerspiele 2007 stärken uns für die nationalen Winterspiele mit internationaler Beteiligung, welche vom 17. bis 22. Jänner 2008 in Innsbruck, Mutters und Rinn stattfinden. Das Organisationskomitee für diese Großveranstaltung ist bereits bei den letzten Vorbereitungen und freut sich auf ca. 1.200 AthletInnen aus dem In- und Ausland. Ich bin mir sicher, dass diese Veranstaltung ein Highlight wird und freue mich schon sehr auf die Begegnung mit euch allen in Tirol.

Ein weiterer Höhepunkt im Jahr 2008 wird der Special Olympics European Football Cup vom 2. bis 8. Mai 2008 sein. Wir freuen uns auf viele, spannende Fußballspiele rund um den Bodensee. Vizepräsident LT-Präs.a.D. Bertram Jäger und Sportdirektor Heinrich Olsen sind voll in die Organisation dieses Fußballcups eingebunden und sehen der Veranstaltung mit Freude entgegen.

Special Olympics Österreich wurde mit der Verleihung des Life Award 2007 bei einer feierlichen Gala in Innsbruck am 21. Oktober 2007 in der Kategorie Organisation ausgezeichnet. Es war mir als Präsident eine große Ehre diesen schönen Pokal für unsere SOÖ-Familie entgegenzunehmen. Bei der diesjährigen Sportlerwahl am 24. Oktober 2007 in Vösendorf wurde unser Athlet Alois WALTER, von der Lebenshilfe Grein, als bester Special Olympics Sportler des Jahres geehrt. Mit großer Freude konnte er gemeinsam mit allen geehrten SportlerInnen diesen besonderen Preis entgegennehmen.

Abschließend bleibt mir nur mehr mich bei allen Veranstaltern, welche Special Olympics Veranstaltungen im Jahr 2007 durchgeführt haben, für ihren Einsatz und ihr Engagement zu bedanken. Weiters bedanke ich mich bei allen Sponsoren, Mitgliedern und Freunden für ihre stete Unterstützung. Nur durch ihre Hilfe und ihr Entgegenkommen war es auch im Jahr 2007 erneut möglich, vielen Menschen mit besonderen Bedürfnissen in ganz Österreich ein umfangreiches Sportangebot und Trainingsmöglichkeiten zu bieten. Ich wünsche euch allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und alles Gute für das Jahr 2008.

Beste Grüße, Euer Präsident Hermann Kröll

3. Nationale Winterspiele von Special

INNSBRUCK, MUTTERS UND RINN BEREITEN SICH AUF EIN FEST DER HERZEN VOR.

Die 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics 2008 in Innsbruck, Mutters und Rinn rücken immer näher. 1.300 mental behinderte SportlerInnen und TrainerInnen haben sich bereits für dieses besondere Sportfest angemeldet!

Vom 17. bis 22.01.2008 werden die Athleten und mehr als 400 BetreuerInnen in 8 verschiedenen Sportarten (Ski Alpin, Ski Langlauf, Eiskunstlauf, Eisschnelllauf, Snowboarding, Schneeschuhlauf, Stocksport und Floorhockey) um Medaillen und vor allem um's „Dabei sein" kämpfen – getreu dem Special Olympics Eid:
„Lasst mich gewinnen! Wenn ich nicht gewinnen kann, so lasst es mich mutig versuchen!"

Das Teilnehmerfeld umfasst nicht nur Athleten aus Österreich. Es werden auch Sportler aus folgenden Ländern antreten:

- Deutschland
- Italien
- Ungarn
- Schweiz
- Liechtenstein
- Belgien
- Niederlande
- Monaco
- Luxemburg
- Slowakei
- Spanien
- Isle of Man
- Gibraltar

Alle diese Teilnehmer können sich über die Bewerbe in Innsbruck für die Weltwinterspiele 2009 in Idaho (USA) qualifizieren.

Während der Tage im Jänner werden gerade die Austragungsstätten Orte unvergesslicher Begegnung und der Integration sein.

Die 1.300 TeilnehmerInnen und ihre BetreuerInnen werden einzigartige Tage in der Tourismusregion Innsbruck und seinen Feriendörfern verbringen.

Die Austragungsstätten
In der **Olympiaworld Innsbruck** finden die Athleten auf tausenden Quadratmetern beste Voraussetzungen für die sportlichen Aktivitäten. Hier werden die Special Olympics Athleten in vier Disziplinen ihr Bestes geben.

Die Eiskunstlauf- und Eisschnelllaufbewerbe werden in der Tiroler Wasserkraft Arena ausgetragen, das Floorhockey-Turnier findet im Landessportzentrum statt und in der Olympiahalle kämpfen die Stocksportler um Medaillen.

In **Mutters** werden die Ski- und Snowboardbewerbe ausgetragen. Auf der Priemesköpflabfahrt werden die Skifahrer und Snowboarder ihre ausgesteckten Läufe absolvieren.

Im lebendigen Dorf **Rinn** auf der Sonnenterrasse über Innsbruck finden die Langlauf- und Schneeschuhlaufbewerbe statt. Zusammen mit dem erfahrenen Team von RollRinn werden die Sportler ihr Bestes geben.

Olympics Österreich – Innsbruck 2008.

Während der Spiele geht´s rund
„Menschen mit Handicap sollen während der Wettkämpfe nicht nur sportlich einige Tage in das Zentrum der Öffentlichkeit rükken. Es gilt vor allem auch ein soziales Zeichen wie zum Beispiel mehr Akzeptanz und Toleranz zu setzen“, betont Dr. Christoph Platzgummer, Vbgm. der Stadt Innsbruck und Vorstandsvorsitzender des organisierenden Vereins INNOK 2008.

Vor allem auch das Miteinander und das gemeinsame Erleben von unvergesslichen Tagen stehen im Mittelpunkt der Spiele.

Die Vorbereitungen des Organisationskomitees INNOK 2008 auf die 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics laufen bereits auf Hochtouren. Um das bevorstehende Event der Bevölkerung näher zu bringen und auch die Athleten bestmöglich auf die Spiele vorzubereiten, hat das Organisationsteam bereits bei vielen Veranstaltungen mitgewirkt:

- Mitlaufen beim 6. Tiroler Firmenlauf, sowie dem Speedmarathon und dem Stadtlauf in Innsbruck
- Eislaufen und Bobfahren mit dem Special Charity Club
- Informationsstand und Mach-Mit-Station am Tag des Sports in Wien
- Mitwirken beim Fussballländerspiel Österreich – Elfenbeinküste im Innsbrucker Tivoli-Stadion

Das Organisationskomitee rund um Generalsekretär Robert Neuner (h.r.) freut sich jedenfalls schon riesig auf die im Jänner stattfindenden Winterspiele!

ÜBERSICHT SPORTPROGRAMM

Sportart	Disziplinen	Sportstätte
Ski Alpin	Riesentorlauf, Slalom, Abfahrt	Mutterer Alm
Snowboarding		Mutterer Alm
Ski Langlauf	50 m / 100 m / 500 m / 1.000 m / 3.000 m / 3 x 1.000 m	Rinn
Schneeschuhlauf		Rinn
Eiskunstlauf	Pflicht, Kür	TWK Arena
Eisschnelllauf		TWK Arena
Stocksport	Einzel, Mannschaft	Olympiahalle
Floorhockey	Gruppenspiele, Finale	Landessportzentrum

ORGANISATION

INNOK 2008
Büro Vbgm. Dr. Platzgummer
Maria-Theresien-Straße 18
6010 Innsbruck

Generalsekretär Robert Neuner
Tel: +43 (0) 512 / 366008
Fax: +43 (0) 512 / 366008-482
office@innok2008.at
www.innok2008.at

Special Charity Club 2008.

Der Special Charity Club gibt mental behinderten Sportlern aus dem Ausland die Möglichkeit, an der größten Behindertensportveranstaltung Mitteleuropas – den 3. Nationalen Winterspielen von Special Olympics Österreich – teilzunehmen.

Durch die Beiträge der Mitglieder konnten bereits über 60 Athleten finanziell unterstützt werden! Der Special Charity Club versucht sich mit Hilfe von Kooperationen allen Förderern erkenntlich zu zeigen. So wurde den Mitgliedern am 29. September diesen Jahres eine rasante Fahrt mit dem Sommerbob durch den Igler Eiskanal ermöglicht.

Werden Sie ebenfalls Mitglied und nutzen Sie die Gelegenheit, die 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics Österreich zu unterstützen! Ihr Beitrag (jeder Beitrag!) hilft, aktiv Integration in die Tat umzusetzen. Der Special Charity Club zählt bereits 50 Mitglieder, die mit ihrem Beitrag ausländischen Athleten die Teilnahme an den Winterspielen in Innsbruck, Mutters und Rinn ermöglichen!

Programm der Winterspiele.

VON DER ERÖFFNUNGSFEIER BIS ZUR SCHLUSSFEIER: FÜR JEDEN ETWAS DABEI.

» ÜBERSICHT PROGRAMM

DO	17.01.	ANREISETAG
FR	18.01.	VORBEWERBE, ERÖFFNUNGSFEIER
SA	19.01.	VORBEWERBE, FINALBEWERBE
SO	20.01.	FINALBEWERBE
MO	21.01.	FINALBEWERBE, SCHLUSSFEIER
DI	22.01.	FINALBEWERBE / ABREISETAG

Am Donnerstag, 17.01.2008, reisen die Sportler zur Akkreditierung in der Olympiahalle an. Noch am selben Tag finden die ersten Trainings- und Sichtungsbewerbe statt. Von Freitag 18.01 bis Montag 21.01. werden die Vor- und Finalbewerbe in den 8 Sportarten ausgetragen, ehe die Teilnehmer am 22.01. wieder die Heimreise antreten.

Eröffnungsfeier
Freitag, 18.01.

Einer der emotionsreichsten Momente für die Athleten und alle Beteiligten wird die feierliche Eröffnungsfeier darstellen, wo die Athleten ins Rampenlicht rücken werden. In einer stimmungsvollen Zeremonie werden die einmarschierenden Teilnehmer in der Innsbrucker Olympiahalle begrüßt. Anschließend wird, begleitet von einigen künstlerisch gestalteten Showelementen, das olympische Feuer entzündet!

Schlussfeier
Montag, 21.01.

Die gemeinsamen Tage und Erlebnisse werden vor dem Abreisetag gebührend gefeiert. Mit einem gemeinsamen Einzug aller Beteiligten in die Innsbrukker Altstadt werden die Athleten verabschiedet und die 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics Österreich abgerundet.

Rahmenprogramm

Neben den Sportbewerben wird ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten.

Die Abende nach den anstrengenden Wettkampftagen können die Teilnehmer in toller Atmosphäre in der Olympiaworld, dem pulsierenden Herz der Winterspiele, ausklingen lassen.

Live-Musik und das tägliche gemeinsame Abendessen aller Sportler und Betreuer sorgen für einen stimmungsvollen Rahmen rund um die Spiele.

Die Highlights des vielfältigen und umfangreichen Programms sind die Musik- und Bauchtanzgruppe von Impulse Völs, die Tanzschule Polai mit einer mitreißenden Tanzshow, die Alpenbühne Gundolf mit ihrem legendären Tirolerabend, die Musikgruppe FBEI aus dem Zillertal, sowie die Live-Bands Kontakt und Mundwerk.

Familienprogramm

Spezielle Aktionen sind auch im Rahmen des Familienprogramms geplant, denn Familien und Freunde der Athleten sind ein wichtiger Bestandteil der Special Olympics-Familie. Nur durch Ihre Unterstützung können die Athleten an den Spielen teilnehmen!

Während der gesamten Spiele werden gratis Stadtführungen angeboten. Mit dem Gratistikket zur Benützung aller öffentlichen Verkehrsmittel der Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB) können neben den Sportstätten auch die herrlichen Sehenswürdigkeiten der Stadt besucht werden – angefangen vom Goldenen Dachl, dem Stadtturm bis hin zur Bergisel Sprungschanze. Zudem gibt es in vielen Museen für die Teilnehmer freien bzw. ermäßigten Eintritt.

Zwischen den einzelnen Austragungsstätten wird ein Shuttle Service angeboten, sodass die Besucher problemlos an einem Tag verschiedene Bewerbe besuchen können. «

» FACKELLAUF 2008

Nach internationalem Vorbild wurde im Jahre 1994 von österreichischen Polizisten die Initiative „Exekutive für Special Olympics“ gegründet.

Seither unterstützt die Polizei mit großem Einsatz mental behinderte Sportler. So auch bei den 3. Nationalen Winterspielen von Special Olympics Österreich in Innsbruck, Mutters und Rinn. Beim Fackellauf 2008 werden 70 Polizeischüler, am 15. Jänner 2008, die Flamme der Hoffnung durch die Tiroler Orte Kitzbühel, Kufstein, Telfs und Innsbruck tragen.

Die Flamme der Hoffnung gilt als Symbol des Integrationsgedankens von behinderten Sportlern. Zweck dieser Läufe ist es, den Geist und die humanitäre Idee von Special Olympics gezielt weiterzuverbreiten, damit die oftmals vorhandenen Berührungsängste im Umgang mit Behinderten verringert werden können.

Austragungsorte der Winterspiele.

EINDRUCKSVOLLE KULISSEN UNTERMALEN DAS UMFANGREICHE PROGRAMM DER INNOK 2008.

Innsbruck

DIE HAUPTSTADT DER ALPEN

Innsbruck ist mit seiner Lage, umgeben von einer eindrucksvollen Bergkulisse, ein Anziehungspunkt für viele Gäste.

Jährlich besuchen rund 2 Millionen Touristen die Region Innsbruck und seine Feriendörfer. Als Grund für die Beliebtheit Innsbrucks als Ferienziel wird immer wieder die einmalige Kombination von Kultur-, Natur- und Sporterlebnis angeführt.

Die mittelalterliche Altstadt Innsbrucks bietet, mit dem **Goldenen Dachl**, dem Dom St. Jakob oder dem einmaligen Grabmal Kaiser Maximilian I., eine Reihe von eindrucksvollen Sehenswürdigkeiten.

Auch Sportbegeisterte kommen in Innsbruck voll auf ihre Kosten: Die **Olympiaworld** wartet regelmäßig mit tollen Veranstaltungen auf und das Skispringen auf der legendären **Bergisel Schanze** sorgt jedes Jahr für ein sportliches Highlight. «

Mutters

NATURDORF IN DER SONNE

Der gemütliche Ferienort Mutters liegt ideal am Eingang des Stubaitals auf dem westlichen Sonnenplateau nur 5 km von der Landeshauptstadt Innsbruck entfernt. Schon zweimal wurde das „Naturdorf in der Sonne“ als schönstes Dorf Tirols prämiert. Eine Auszeichnung, die nicht überrascht, denn Mutters liegt inmitten einer beeindruckenden Bergkulisse, sattgrüner Almwiesen und stiller Wälder.

Das Skigebiet **„Mutterer Alm“**, mit seinen modernen Liften, ist besonders für Familien und Anfänger geeignet. Neben dem Pistenspaß bietet Mutters zahlreiche andere Freizeitaktivitäten, wie Langlaufloipen, geräumte Winterwanderwege, drei Naturrodelbahnen, einen Eislaufplatz, geführte Wanderungen und Pferdeschlittenfahrten durch die verschneite Winterlandschaft. Mutters bietet gesellige Unterhaltung, sportliche Aktivität und Entspannung pur in der Nähe zur Landeshauptstadt Innsbruck. Mit der romantischen Stubaitalbahn sind Innsbruck sowie das Stubaital bis Fulpmes einfach zu erreichen. «

Rinn

ORT DER INTEGRATION

Rinn bietet das, was den Winter in Tirol unvergesslich macht – von den vielfältigen Sportmöglichkeiten bis hin zur Winterromantik pur. Die tollen Langlaufloipen laden im Winter zu einer Tour durch die herrliche Schneelandschaft. Im Sommer verwandelt sich das hügelige Terrain in einen Golfplatz umgeben von purer Natur.

Ein jährlicher Höhepunkt im Kultur- und Veranstaltungsangebot von Rinn ist die seit dem Jahr 2000 stattfindende Veranstaltung RollRinn.

Der Verein RollRinn will die verbindende und integrative Kraft der dörflichen Gemeinschaft einsetzen, um die Barrieren zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen abbauen zu helfen.

Weiters will er durch optimale Organisation den behinderten Sportlerinnen und Sportlern eine professionelle Bühne bieten, um ihren Sport einer breiten Öffentlichkeit präsentieren zu können. «

» HERZLICHEN DANK

Herzlichen Dank an die austragenden Gemeinden und die vielen Sponsoren und Partner, ohne die die Durchführung der 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics Österreich nicht möglich wäre!

European Special Olympics Football Cup

IN ÖSTERREICH (VORARLBERG) UND DER SCHWEIZ (KANTON ST. GALLEN, THURGAU), LIECHTENSTEIN

EC2008 – wir freuen uns!

Die Fußball-Europameisterschaft bietet eine günstige Gelegenheit, um auf den Wert der sportlichen Betätigung von Menschen mit mentaler Behinderung aufmerksam zu machen.

Durch ihr Handicap sind sie zweifellos leistungsmäßig beeinträchtigt, aber durch Trainingsfleiß und Begeisterung finden sie Lebensfreude und Selbstbestätigung. Und durch die vielen Kontakte und Begegnungen, die gerade im Sport möglich sind, fühlen sie sich akzeptiert und integriert", sagt OK-Präsident, SOÖ Vizepräsident Bertram Jäger.

Zum ersten Mal veranstalten Special Olympics Österreich und Special Olympics Schweiz in Zusammenarbeit mit Special Olympics Europa/Eurasia sowie Special Olympics Liechtenstein und Special Olympics Deutschland den European Special Olympics Football Cup (EM) für Menschen mit mentaler Behinderung.

Integration durch Sport

Der European Special Olympics Football Cup 2008 und die Folgeveranstaltungen (Bodensee Cup ab 2009) in den Städten um den Bodensee sollen es Menschen mit mentaler Behinderung ermöglichen, über die Grenzen hinweg verschiedene Sportarten auszuüben. Dadurch sollen Menschen mit und ohne Behinderung in den Ländern um den Bodensee in Zukunft noch mehr für allgemeine gesundheitsfördernde Maßnahmen und Angebote von Special Olympics motiviert werden. Mit dem Bodensee Cup, der ab 2009 durchgeführt wird, und mit vielen anderen Sportveranstaltungen, sollen durch die EM 2008 gewonnene Synergieeffekte in der Zukunft umgesetzt werden. Durch das Einbinden vieler Menschen ohne Behinderung soll überdies Integration ermöglicht und verstärkt werden.

EM Programm 2008

24 Mannschaften aus den 54 Special Olympics Europa/Eurasia Ländern werden sich für die Teilnahme an der EM qualifizieren. Nur einen Monat später werden die Nationalteams in Österreich und der Schweiz ihre Europameisterschaft durchführen. Die Mannschaften werden nach Leistungslevel in verschiedene Gruppen eingeteilt. Sie spielen in St. Gallen, Wil, Vaduz, Bregenz, Schwarzenberg, Bludenz und Lindau.

Die Gruppenspiele werden nach dem Divisioning (welches der Feststellung der Spielstärke der einzelnen Mannschaften und der dementsprechenden Einteilung in Gruppen dient und in St. Gallen stattfindet) am 4. Mai 2008 beginnen.

Die Finalspiele finden in den genannten Spielorten am 07. Mai 2008 statt.

Um zu zeigen, welche Ziele durch den Unified Sport (Menschen mit und ohne Behinderung bilden ein gemeinsames Team) erreichbar sind, werden Unified Teams aus Schulen, Sportvereinen und Sonderpädagogischen Schulzentren ein Vorspiel bestreiten. In allen Spielorten stellen sich Fußballclubs und Fußballverbände in den Dienst von Special Olympics, um gemeinsam mit vielen hunderten freiwilligen HelferInnen diese große und spektakuläre Veranstaltung durchzuführen. Prominente aus Sport, Politik und Wirtschaft sowie viele Sponsoren, Freunde und Gönner und das Ehrenkomitee unterstützen Special Olympics Österreich und Schweiz dankenswerterweise finanziell und ideell. Auch viele Schulen leisten einen großen integrativen Beitrag zur EM 2008, indem sie Fanclubs für die teilnehmenden Special Olympics Länder bilden.

Seminare und Gesundheitsfördernde Maßnahmen

Neben dem Fußballevent werden auch das „SO get into it" und das „Healthy Athlets Programm" angeboten. Das „SO get into it" Programm ist ein Angebot für Schulen den Integrations- und Unifiedsport zu erleben, um damit die Integration und Normalisierung zu forcieren. Das „Healthy Athlets Programm" – sehen, hören, fit sein, Zähne, Ernährung etc. – bietet den Athleten die Möglichkeit, sich von Spezialisten untersuchen zu lassen und von ihnen zu erfahren, wie sie durch prophylaktische Maßnahmen gesünder leben können.

EM Rahmenprogramm

Am 3. Mai 2008 findet in Bregenz (Österreich) die Eröffnung des EC 2008 statt. Nicht weniger als 600 SportlerInnen, Staff sowie mehr als 500 freiwillige HelferInnen und über 300 geladene Gäste, Sponsoren und Gönner sowie viel Prominenz aus Sport,

02.05. bis 08.05.2008.

(VADUZ) SOWIE DEUTSCHLAND (LINDAU).

Politik und Wirtschaft werden anwesend sein. Der Special Olympics Eid „Let me win, but if I cannot win, let me be brave in the attempt“, die SO-Fahne und der Fackellauf der Exekutive sind nur ein paar Highlights dieser Veranstaltung, die dazu beitragen werden, den „Special Olympics Spirit“ erleben zu lassen. Stars wie z.B. Georg Nußbaumer oder auch Reinhold Bilgeri werden den musikalischen Rahmen gestalten.

Bei unseren derzeitigen Sponsoren u.a. wie UEFA, Erste Bank und Sparkasse, ORF, VN, Rauch Fruchtsäfte, Team Aktiv, VKW Vorarlberg sowie Infrastrukturpartner Vorarlberger Tourismusverband, Bundeskanzleramt, Vorarlberger Landesregierung, Österreichische Lotterien, FFBS, Stadt Bregenz, Stadt Bludenz, Gemeinde Schwarzenberg, SC Bregenz, FC Schwarzenberg, FC Rätia Bludenz, Vorarlberger Fußballverband, Vorarlberger Schiedsrichterverband, Ländle Metzg, Intereg IV/EU bedanken wir uns ganz besonders.

Es würde uns sehr freuen, auch Sie bei dem European Special Olympics Football Cup im Mai 2008 begrüßen zu dürfen. Wie immer stehen wir Ihnen sehr gerne für evtl. Fragen und mit weiteren Informationen zur Verfügung. «

„Be a part of it – Herzlich Willkommen!“

» ORGANISATION

Generalsekretariat
Österreich EM 2008
Special Olympics Österreich /
Bundesland Vorarlberg
6700 Bludenz, St. Peter Str. 3 a
Austria

Heinrich Olsen
Tel: 0043 5522 200 2135
Fax: 0043 5522 200 2105
Mobil: 0043 664 4210 939
heinrich.olsen@aon.at
www.specialolympicsvorarlberg.at
www.specialolympics.at
www.specialolympics.org

Gemeinsam in die
Zukunft

hummel ist offizieller Sponsor des österreichischen Teams bei den Special Olympics 2007. Unterstützen auch Sie den olympischen Gedanken und erwerben Sie jetzt den offiziellen Trainingsanzug der Österreicher!

Den **offiziellen Trainingsanzug** des österreichischen Special Olympics Teams gibt es für alle Freunde des SOÖ – komplett **mit Special Olympics-Logo** – um nur € 70,-! Für Herren in den Größen S bis XXXL, für Damen in XS bis XL und für Kinder in den Größen 6-16. Erhältlich ist der Trainingsanzug bei Special Olympics Österreich in Schladming sowie per e-mail unter **soo-schladming@specialolympics.at.**

hummel since 1923

hummel wurde 1923 in Dänemark gegründet. Heute setzen Profiteams aus ganz Europa, wie der Fußballclub Aston Villa oder die Handballer von Flensburg auf Sportbekleidung made in denmark.
www.hummel.dk

Die Galanacht des Sports 2007.

Alois WALTER wurde neben Thomas Vanek und Nicole Hosp geehrt.

Alois WALTER (4. v. r.) ist Special Olympics Sportler des Jahres 2007.

Der oberösterreichische Radsportler Alois WALTER von der Lebenshilfe Grein, welcher bei den **Special Olympics Weltsommerspielen in Shanghai 1 x Gold und 2 x Silber** gewann, wurde am 24. Oktober 2007 bei der Lotterien Galanacht des Sports in Vösendorf zum Special Olympics Sportler des Jahres gewählt.

Neben Thomas Vanek und Nicole Hosp konnte auch Herr Walter die besondere Ehrung entgegennehmen.

Special Olympics Österreich gratuliert ihm zu dieser Auszeichnung sehr herzlich! «

Herzlicher Empfang von Bundespräsident Dr. Heinz Fischer.

Auch LU Yonghua, Botschafter der Volksrepublik China, gratulierte den SOÖ-Sportlern zum Erfolg in Shanghai.

Herzlicher Empfang in der Wiener Hofburg.

Am 16. Oktober 2007 war es soweit – Bundespräsident Dr. Heinz Fischer empfing in der Wiener Hofburg die österreichischen SportlerInnen und TrainerInnen, welche an den Weltsommerspielen in Shanghai/China teilgenommen haben. Nach der Begrüßung von Dr. Fischer und kurzen Dankesworten von SOÖ-Präsident Hermann Kröll bedankte sich die steirische Sportlerin Ruperta Eibel im Namen aller SportlerInnen und TrainerInnen für den Empfang beim Herrn Bundespräsidenten. Bundespräsident Dr. Fischer brachte in seiner Ansprache seine Würdigung und Hochachtung gegenüber allen SportlerInnen und TrainernInnen zum Ausdruck und nahm sich anschließend die Zeit, um allen persönlich zur erfolgreichen Teilnahme an den Weltsommerspielen zu gratulieren. Aber auch weitere ranghohe Vertreter der österreichischen Regierung waren zum Empfang gekommen, um ihre persönliche Gratulation zu überbringen, so unter anderem Sozialminister Dr. Erwin Buchinger, Sportstaatssekretär Dr. Reinhold Lopatka sowie die Nationalräte Sigisbert Dolinschek, Dr. Franz-Joseph Huainigg und Ing. Peter Westenthaler.

Als Vertreter der Volksrepublik China war Botschafter LU Yonghua mit seiner Gattin zum Empfang in die Hofburg gekommen. «

Final Leg Torch Run 2007.

Der Fackellauf mit der „Flamme der Hoffnung“ quer durch China.

Im Vorfeld der diesjährigen „Special Olympics World Summer Games“ in Shanghai fand der traditionelle Fackellauf von Polizeibeamten mit der „Flame of Hope“ statt. Der „Torch Run“ ist weltweit das wichtigste Mittel zur Bewusstseinsbildung der Special Olympics Bewegung.

Insp. Adi Reiter, Obmann der Exekutive für SOÖ, mit der Flamme der Hoffnung traf unsere Sportler in Shanghai.

Am 29. Juni 2007 wurde die „Flame of Hope“ in Athen entzündet. Bis zum Eintreffen in China war die Flamme fast drei Monate lang in allen fünf Kontinenten der Erde unterwegs. Von Athen führte der Weg nach Kairo und Alexandria, in weiterer Folge ging die Reise über London zum Weißen Haus nach Washington D.C., wo die Flamme von Präsident Bush empfangen wurde. Im Anschluss führte der Weg über Sydney nach Seoul und Tokio.

Niemals zuvor war die Flamme so weit und so lange unterwegs und noch niemals zuvor nahmen so viele Teilnehmer an den Fackelläufen in den jeweiligen Ländern teil.

Der Empfang der „Flame of Hope“ in China am 25.09.2007 wurde bei der Chinesischen Mauer im Zuge einer spektakulären, fast zweistündigen Show, mit mehreren hundert Mitwirkenden, gefeiert. Dieses Ereignis wurde zur besten Sendezeit im chinesischen Fernsehen direkt übertragen.

Das Fackellaufteam, bestehend aus 88 Polizisten aus 39 verschiedenen Nationen, teilte sich in weiterer Folge in 11 Teams auf. Die Teams waren nun in 12 verschiedenen Städten und Regionen Chinas, einschließlich Hongkong und Macao, mit der „Flame of Hope“ unterwegs, um die humanitäre Idee der Special Olympics Bewegung weiter zu verbreiten, das Bewusstsein gegenüber Menschen mit mentaler Behinderung zu stärken und die Menschen auf das bevorstehende Großereignis in Shanghai einzustimmen. Vier Tage später trafen die 11 Fackellaufteams in Shanghai wieder zusammen, um auch der dortigen Bevölkerung in den 18 Distrikten den Geist und die Idee von Special Olympics zu vermitteln. Tausende Menschen, politische Prominenz und zahlreiche Athleten waren in verschiedenen Teilen Shanghais jeweils anwesend, wenn der Empfang der „Flame of Hope“ zelebriert wurde.

Der absolute Höhepunkt und zugleich krönender Abschluss des Fackellaufes war die Entzündung der „Flame of Hope“ anlässlich der Eröffnungsfeier der „Special Olympics World Summer Games 2007“ im „Shanghai Stadium“ vor mehr als 70.000 Zuschauern.

Die mediale Präsenz und die Begeisterung innerhalb der Bevölkerung Chinas war einzigartig. Live-Übertragungen im chinesischen Staatsfernsehen und Berichte auf den Titelseiten der großen chinesischen Tageszeitungen waren eine Selbstverständlichkeit. Als mehrfacher österreichischer Vertreter bei den Fackelläufen für die Special Olympics Weltspiele möchte ich als Autor dieser Zeilen zum Ausdruck bringen, dass dieser „Torch Run“ in Sachen Organisation, positiver Resonanz durch die Bevölkerung, medialer Präsenz und vor allem der Freundlichkeit der Menschen alles Bisherige in den Schatten gestellt hat. Das Bemühen nach absoluter Perfektion war vom Anfang bis zum Ende des Fackellaufes ohne Ausnahme spürbar und die Aufgeschlossenheit der chinesischen Bevölkerung gegenüber Menschen mit mentaler Beeinträchtigung ist mit Sicherheit höher als die meisten Europäer vermuten.

Die Erlebnisse und die vielen positiven Eindrücke innerhalb des zwölftägigen Fackellaufes quer durch China werden für jeden einzelnen der 88 Läufer wohl unvergesslich bleiben.

Adi Reiter «

metatop
In Sachen Sport ...
offizieller Partner von
Special Olympics Österreich
Wir gewinnen Sponsoren für Ihre Vereine und Schulen
Schweiz - Österreich - Deutschland
metatop GmbH Loquaiplatz 12 / Top 1 A-1060 Wien
Tel. +43 (0)1 / 76096 - 0 info@metatop.at www.metatop.at

Shanghai war eine Reise

7.290 SPORTLERINNEN & SPORTLER AUS 160 STAATEN DIESER WELT NAHMEN AN DEN WORLD SUMMER

7.290 Athleten und 2.300 TrainerInnen aus 170 Programmen dieser Welt tauchten vom 27. September bis zum 11. Oktober in eine fremdartige aber faszinierende und traumhafte Welt ein.

Eine Welt, die geprägt war von einer herzlichen Freundlichkeit der ca. 40.000 freiwilligen Helfer, die rund um die Uhr zur Verfügung standen und die versuchten keinen Anspruch oder Wunsch offen zu lassen. Eine Welt, die eine recht straffe Organisation kennt und somit einen nahezu perfekten Ablauf der Spiele garantieren konnte. Eine Welt, die für viele am Anfang gewöhnungsbedürftig war, aber zunehmend an Reiz und Charme gewann. 178 Sportlerinnen und Sportler, Trainerinnen und Trainer aus Österreich beteiligten sich an dem Abenteuer Shanghai und begeisterten das faire chinesische Publikum. Mit 20x Gold, 31x Silber und 31x Bronze sowie 22x 4. Plätze, 14x 5. Plätze, 6x 6. Plätze, 2x 7. Plätze und 1x 8. Platz kann man mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein. Schon bei der Ankunft bzw. beim „Host Town Program“ wurde von der GOC das Bestmögliche getan, um der Delegation nach der langen Reise einen notwendigen Ausgleich zu schaffen und zu einer schnelleren Akklimatisierung beizutragen. Durch ein regionales „Sonderprogramm“ für Special Olympics Österreich wurde uns die Region um Shanghai durch Unterhaltung,

wert!

GAMES IN SHANGHAI TEIL.

Ausflüge und sportliche Betätigungen (Training etc.) näher gebracht. Dies war ein „Feuerwerk“ der Superlative mit jeder Menge persönlicher Begegnungen mit der Bevölkerung vor Ort und abschließenden Besuchen in chinesischen Familien. Wir durften eine große Herzlichkeit und freundschaftliches und soziales Engagement in einem außergewöhnlichen Ausmaß kennen lernen. Hier wurde einfach alles getan, um uns zu „bereichern“.

Dafür möchten wir im Namen der SOÖ Delegation nochmals herzlich „Xie Xie“ sagen.

Tausende von Menschen bei den Begrüßungen in den einzelnen Gemeinden des Distrikts Pudong – hochkarätige kulturelle Darbietungen – herzliche Begegnungen in chinesischen Familien – beeindruckende Sportanlagen und dies sogar in kleinsten Sonderschulen – bestes Essen in auserlesenen Restaurants – offene und integrative Sportangebote für alle Beteiligten – Sightseeing in einer tollen, pulsierenden Stadt – und teilweise, wie bei einem Staatsbesuch, freie Fahrt auf den Straßen von Shanghai, garantiert durch den umsichtigen polizeilichen Begleitschutz.

Diese absolut hohe Wertschätzung, die unser Team in Shanghai erfahren hat, wurde auch dadurch untermauert, dass

sich sehr hohe Funktionäre mit der österreichischen Delegationsleitung intensiv austauschten. An dieser Stelle möchten wir aber auch erwähnen, dass das „Team Österreich“ ein absoluter Sympathieträger in China war, da in den einzelnen Mannschaftssegmenten eine gute innere Organisation und Disziplin vorherrschte, die – gepaart mit hoher fachlicher und menschlicher Kompetenz – ein echter emotionaler Eisbrecher war und die Herzen der chinesischen Bevölkerung im Sturm für sich gewinnen konnte.

„AUDILI (Österreich) IST SUPER“ konnte man sehr oft aus dem Mund strenger chinesischer Funktionäre entnehmen, die es sicher auch schätzten, dass wir um unsere Rechte vehement, aber stets fair und wertschätzend kämpften.

Die Sportbewerbe wurden mit einer fulminanten Eröffnungsfeier eingeleitet, wo über 70.000 Zuschauer im imposanten Shanghai Stadium die Teilnehmer aus allen 5 Kontinenten dieser Welt mit ohrenbetäubenden Ovationen empfingen.

Dem Einmarsch der Nationen folgte ein Eröffnungsspektakel der Sonderklasse, wie es sonst nur bei Olympischen Sommerspielen für Leistungssportler üblich ist.

Die Geschichte, die uns einige tausend Darsteller mit und ohne Behinderung durch ihre künstlerischen Darbietungen erzählten, war eine sehr tiefsinnige und forderte alle Menschen auf, dass man sein Gegenüber vermehrt achten soll, ihm stets eine faire Chance im Sport und darüber hinaus geben soll, so dass es ihm möglich wird, auf dieser Welt als akzeptiertes Mitglied jeglicher Gesellschaft glücklich zu werden. „Gänsehaut pur“, die mit dem Motto dieser Spiele und dem gleichnamigen Lied „I can“ viele zu Tränen rührte.

Für unsere Olympioniken wurden Sportstätten mit den notwendigen, flankierenden Maßnahmen der besonderen Art, wie es sich für World Games gehört, zur Verfügung gestellt und somit eine optimale Durchführung der Bewerbe vor Ort ermöglicht.

Die Sportbewerbe selbst waren bestens organisiert und getragen von professionellen Punkte- und Schiedsrichtern, wurden sie vor tausenden Zuschauern auf erstklassigen Sportstätten ausgetragen. Das österreichische Team war in allen sportlichen Belangen bestens vorbereitet und organisiert. Man merkte, dass der Sport in vielen Institutionen und Schulen in Österreich in der täglichen Begleitung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen einen hohen Stellenwert besitzt, eine Tatsache, die auch einen sichtlichen Einfluss auf alle anderen Lebensbereiche dieser Menschen hat.

Wir waren immer wieder überrascht, wie gut die Sportlerinnen und Sportler die einzelnen, teilweise schwierigen Herausforderungen meisterten, wie Reisestrapazen, Essensumstellung, sprachliche Barrieren, sportliche Bewerbe, Zeitumstellung, fremde Kultur ...

Stolz sind wir auch auf die Tatsache, dass das Team Österreich nur einen Sportler während kurzer Zeit krankheitshalber im Bett wähnte. Das ist sicher auch auf die Top-Betreuung durch die TrainerInnen und Trainer sowie die medizinische Betreuung durch unsere Teamärztin, Frau Dr. Renate Prexl, zurück zu führen. Viele Sachkundige lobten die österreichische Mannschaft auch wegen ihrer großen Ausgeglichenheit im Team. „Bei euch spürt man, dass niemand ausgeschlossen wird. Vom Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf bis hin zu Sportlern, die in integrierten Mannschaften im Wettbewerb antreten ist alles vertreten – das ist Special Olympics pur in all seinen Facetten“.

Es gab ein großzügiges und vielfältiges Unterhaltungsprogramm im olympischen Dorf, wo sich alle Beteiligten von den sportlichen Strapazen erholen konnten. Direkt angeschlossen waren die Gesundheitsprogramme, wo hunderte von Ärzten sich um die mehr als 6000 Sportlerinnen und Sportlern annahmen. Für betroffene Eltern

gab es ein Familienforum. Eine detaillierte sportliche Analyse werden die Gremien von Special Olympics in den kommenden Wochen vornehmen und die wichtigsten Überlegungen oder Resultate werden wir in unserem Frühjahrsinfo bekannt geben.

Neben den sportlichen Wettkämpfen gab es einen Weltkongress für Menschen mit besonderen Bedürfnissen, bei dem auch der Gouverneur von Kalifornien, Herr Arnold Schwarzenegger, Ehrenpräsident von Special Olympics Österreich, als Vortragender fungierte. Anschließend traf er sich mit Präsident Hermann Kröll und Vorstandsmitglied Dr. Günther Ziesel zu einem persönlichen Vertrauensgespräch über SOÖ.

Mehr als 40 Repräsentanten aus 10 Ländern nahmen im Laufe der World Games an der durchgeführten Konferenz von Special Olympics in Zusammenarbeit mit der United Nations Economic and Social Commision for Asia and the Pacific and the China Disabled Persons Federation zum Thema Menschen mit Behinderung teil.

Zusammenfassend kann man sagen, dass Sportlerinnen und Sportler, aber auch Trainer und Trainerinnen sehr viel Spaß bei den Sportevents und bei den Spezialevents hatten. Sie haben gemeinsam mit den Teilnehmern der anderen Nationen, gemeinsam mit den vielen Funktionären und vor allem den tollen freiwilligen Helfern, gemeinsam mit ihren Eltern, Freunden und Bekannten, die bei diesen Spielen anwesend waren, wieder ein Stück Weltgeschichte im Sozialbereich geschrieben, eine friedliche Geschichte, eine menschlich sehr nachhaltige Geschichte. «

Ni hao! I know you can bzw. wichtig ist dabei zu sein und macht so weiter!

Marc Angelini (Nationaldirektor SOÖ) «
Heinrich Olsen (Sportdirektor SOÖ) «

» DAS VIDEO ZU DEN SUMMER GAMES 2007

Wir danken Herrn Dr. Günther Ziesel für die eindrucksvolle Filmgestaltung. Das Video der Special Olympics Sommerspiele 2007 in Shanghai kann man direkt beim ORF kaufen:

ORF Shop – Argentinierstraße 30a, A-1040 Wien
Shop Öffnungszeiten: Mo bis Sa, 9.00 bis 20.00 Uhr
Tel. Bestellungen: 01 / 501 70 373 (Mo bis Fr, 9.00 bis 19.00 Uhr)
Fax: 01 / 501 70 375
E-Mail: shop@orf.at

55.80
55.50
51.60
47.10

OMEGA

AT
470
1094

12

Das waren die **Games 2007** in Shanghai

GOLD	**20**	**4. Platz**	**22**
SILBER	**31**	**5. Platz**	**14**
BRONZE	**31**	**6. Platz**	**6**
		7. Platz	**2**
		8. Platz	**1**

Menschen mit Handicap erhielten „Life Award 2007".

Die Auszeichnung wurde im Rahmen einer „Licht ins Dunkel"-Gala zum dritten Mal vergeben.

Menschen mit Handicap sind am Sonntagabend im Mittelpunkt einer großen „Licht ins Dunkel"-Gala im Innsbrucker Congress gestanden. Sie erhielten für ihre herausragenden Leistungen den „Life Award". Die Auszeichnung wurde nach 2003 und 2005 nun zum dritten Mal vergeben.

Mit dem „Life Award 2007" in der Kategorie „Sport" wurde der blinde Osttiroler Extremkletterer Andy Holzer geehrt. 2004 gelang ihm als weltweit erstem blinden Menschen in nur neun Stunden die Durchkletterung der Großen Zinne in den Dolomiten. Im Jänner 2007 bezwang er den 6.962 Meter hohen Aconcagua in den argentinischen Anden, den höchsten Berg Südamerikas.

In der Kategorie „Kunst und Kultur" ging der „Life Award 2007" an den Tiroler Foto-Künstler Martin Bruch. Er leidet an Multipler Sklerose und sitzt im Rollstuhl. Seit 1996 fotografiert und dokumentiert er jeden seiner Stürze. Seine 366 Sturzfotos wurden 2001 auf der 49. Biennale in Venedig gezeigt.

Der nahezu blinde Tiroler Julian M. Hadschieff bekam den „Life Award 2007" in der Kategorie „Wirtschaft und Gesellschaft". Als geschäftsführender Gesellschafter der Humanomed Krankenhaus Management und Humanocare Management Consult leitet er die Geschicke eines 1.366 Mitarbeiter großen Unternehmens.

Den „Life Award 2007" in der Kategorie „Lebenswerk" erhielt der bekannte Saxofonist Klaus Kreuzeder für seine künstlerische Performance und sein soziales Engagement für die Rechte behinderter Menschen. Der an Kinderlähmung erkrankte Münchner, der an den Rollstuhl angewiesen ist, spielte mit Weltstars wie Stevie Wonder oder Sting.

Die englische Fotografin, Malerin und Bildhauerin Alison Lapper wurde mit dem „Special Life Award 2007" ausgezeichnet. Obwohl sie ohne Arme und mit stark verkürzten Beinen geboren wurde, erzielte sie berufliche Erfolge und zog ihr Kind quasi im Alleingang groß. Aufsehen erregte sie mit einer Statue, die 2005 am Trafalgar Square in London stand.

SOÖ Präsident Hermann Kröll mit seiner charmanten Gattin und SOÖ-Vizepräsident Bertram Jäger mit den Sportlern Andreas Burtscher und Nicolai Naglic, freuen sich über den Special Life Award.

Der „Special Life Award für Organisationen" ging an Special Olympics Österreich für den großen Einsatz für Menschen mit Handicap. Weltweit bietet die Organisation mehr als 165 Nationen und über 2,5 Millionen Menschen mit mentaler Behinderung Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten in 26 verschiedenen olympischen Sportarten.

Der „Life Award" wurde von den beiden Tirolerinnen Ingrid Larese und Ursula Oberhauser ins Leben gerufen. Anlass war ein schwerer Autounfall, in den Larese und ihre Familie verwickelt waren. «

„Herzlich willkommen" steht am Prospekt des Familienhotels „Zum Stadttor" in Schladming.

Dass dies auch wirklich so gemeint ist, das konnten Heinz Konrad und sein langjähriger Betreuer, Oskar Kisser, freudevoll erfahren.

Denn anlässlich einer Abendveranstaltung der Special Olympics-Familientage in Schladming im Oktober vorigen Jahres, gewann Heinz Konrad den Hauptpreis, ein Wochenende für 2 Personen, gesponsert vom Familienhotel „Zum Stadttor". Liebevoll betreut wurden die beiden von Chefin Michaela, nicht nur im Hotel sondern auch für gute Vorschläge der Ausflüge. Mit dankbarem Herzen und mit vielen schönen Erinnerungen sind die zwei Special-Olympics-Fans wieder zu ihrer Einrichtung, der Heimstätte Birkenhof in Velden am Wörther See, zurückgekehrt.

Mit Freude werden die „Birkenhöflinge" auch in Zukunft unter der Leitung von Käthe Konrad verlässliche und begeisterte Teilnehmer sein.

DAS SPECIAL OLYMPICS JAHR 2008

Veranstaltungen & Termine

Special Olympics Österreich

Nach den Regeln von Special Olympics, gefördert von Special Olympics Österreich.

Datum	Veranstaltung	Land	Veranstalter / Ansprechperson
17. – 22.01.2008	Nationale Winterspiele mit internationaler Beteiligung	Tirol	**INNOK 2008,** Generalsekretär Robert Neuner Büro Olympiaworld Olympiastraße 10, 6020 Innsbruck Tel: 0512/366008480, Fax: 0512/366008482 E-Mail: office@innok2008.at, www.innok2008.at
26. – 27.01.2008	Ski Alpin Unified und Langlaufen Event mit internationaler Beteiligung	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088 E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
25. – 29.02.2008	Langlauf- & Schneeschuhbewerb	Steiermark	**Mag. Hans Graner** Waltendorferhauptstraße 129/1, 8042 Graz Tel: 0664/5067926 E-Mail: office@graner.at
27.02.2008	Kegelturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Frau Maria Szasz Jedelseer Straße 66, 1210 Wien Tel: 01/2711388, E-Mail: Team-WS-JedleseerStrasse@jaw.at
Jänner oder Februar 2008	Schneeschuh-Event	Graz	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120 E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
05.03.2008	Volleyball Unified Quattro Turnier	Wien	**Bop Volley´s,** Mag. Andrea Freh Tel: 0676/3939244 E-Mail: unifiedpinguins@a1.net
März 2008	Bowlingturnier	Steiermark	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120,E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
13.04.2008	Ölspurlauf	Steiermark	**Tourismusverband Schilcherheimat,** Toni Fabian Hauptplatz 34, 8530 Deutschlandsberg Tel: 03462/7520, Fax: 03462/7555, E-Mail: info@oelspurlauf.at
17.04.2008	Tischtennisturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Herr Heli Brunner-Plosky Speckbachergasse 48, 1160 Wien Tel: 01/4864183 E-Mail: Team-WS-Speckbachergasse@jaw.at

Datum	Veranstaltung	Land	Veranstalter / Ansprechperson
22. – 24.04.08	Wir sind Brüder und Schwestern Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung	Kärnten	**Verein siamo fratelli e sorelle,** Dr. Dieter Klammer St. Anna Straße 23, 9081 Reifnitz Tel: 04273/21017, 0664/2029489 E-Mail: info@dieterklammer.at
24.04.2008	Tischtennisturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Herr Heli Brunner-Plosky Speckbachergasse 48, 1160 Wien Tel: 01/4864183 E-Mail: Team-WS-Speckbachergasse@jaw.at
April 2008	Kegelturnier	Steiermark	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120, E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
April 2008	Bogenturnier	Steiermark	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120, E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
02. – 08.05.2008	European Special Olympics Footballcup	Vorarlberg	**Heinrich Olsen** St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088 E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
07. – 08.05.2008	Tennisturnier	Steiermark	**Pflegezentrum der Barmherzigen Brüder** René Klementi, Johannes von Gott Straße 12, 8047 Kainbach, Tel: 0316/301081-667, Fax: DW 60 E-Mail: sport&musik@bbkain.at
28.05.2008	Bocciaturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Frau Judith Dallhammer Landstraßer Hauptstraße 146, 1030 Wien Tel: 01/7147819 E-Mail: Team-WS-LandstrasserHauptstrasse@jaw.at
Mai 2008	Rollerskate-Event	Steiermark	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120, E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
Mai 2008	Heilpädagogisches Voltigier- und Reitturnier	Niederösterreich	**Verein Happiness – Glücklich mit Hilfe des Pferdes** Andrea Bossler, Koktagasse 38, 2231 Strasshof Tel: 0664/1336013, Fax: 02287/20866 E-Mail: bossler@a1.net
Mai 2008	Schwimmbewerb	Steiermark	**Lebenshilfe Judenburg,** Andrea Pfister St. Christophorusweg 15, 8750 Judenburg Tel: 03572 /832 95
Ende Mai 2008	Leichtathletikbewerb	Steiermark	**Lebenshilfe Leoben,** Susanne Zettl Lorberaustraße 20, 8700 Leoben Tel: 03842 /246 83-0
Mai/Juni 2008	„SO Get into it" Unified Fußballturnier 7a side	Steiermark	**Dr. Heinz Tippl** Mattheus-Kahrgasse 1, 8114 Friesach Tel: 0664/5922559 E-Mail: heinz.tippl@uni-graz.at

Datum	Veranstaltung	Land	Veranstalter / Ansprechperson
01.06.2008	Handicap-Breitensport-Turnier (Hundesport für Menschen mit Handicap)	Wien	**ÖGV Alt Mödling,** Gisela Schmölz Kantnergasse 49/7, 1210 Wien Tel: 0699/11513084, E-Mail: schmoelz.gisela@aon.at
03.06.2008	MATP	Salzburg	**Norbert Planitzer** Haiden 9, 5580 Tamsweg Tel: 0664/2802019 E-Mail: bko-salzburg@aon.at
03.06.2008	Tischtennisturnier	Steiermark	**Behindertenheim Sonnenwald** Helga Silly, Ulrike Spraiz Haselbach 65, 8552 Eibiswald Tel: 03466/42540
04.06.2008	NÖ Sporttag	Niederösterreich	**SC Aktivity,** Renate Pristach Florianistraße 26, 2563 Pottenstein Tel: 0664/4315757, Fax: 02672/82923 E-Mail: sc.aktivity@eunet.at
07.06.2008	Stockturnier	Niederösterreich	**JaW Niederösterreich,** Elisabeth Frühauf Brachettistraße 3, 3052 Innermanzing Tel: 02774/2225-24, Fax: 02774/222513 E-Mail: team3-wv-innermanzing@jaw.at
14.06.2008	Sportfest	Kärnten	**Käthe Konrad** Ch. M. Wielandstraße 35, 9020 Klagenfurt Tel., Fax: 0463/25381, E-Mail: k.ko@a1.net
23. – 28.06.2008	6. SOÖ Familientage	Steiermark	**Special Olympics Österreich** Erzherzog-Johann-Straße 213, 8970 Schladming Tel: 03687/23358, Mobil: 0676/7600066, Fax: 03687/23859 E-Mail: soo-schladming@specialolympics.at
Juni 2008	Segelregatta	Steiermark	**Mag. Hans Graner** Waltendorferhauptstraße 129/1, 8042 Graz Tel: 0664/5067926 E-Mail: office@graner.at
Juni 2008	Sportveranstaltung SPZ - Götzis	Vorarlberg	**Sonderpädagogisches Zentrum,** Renate Hefel-Karasek Gartenstraße 18, 6840 Götzis Tel.+Fax: 05523/52343, Mobil: 0650/7920330 E-Mail: hefelkarasek@tele2.at
Juni 2008	Sport- & Spielfest	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
Juni 2008	Schnuppersegeln	Wien	**Margit Straka** Loudonstrasse 40a, 1140 Wien Tel: 01/97945964 E-Mail: margit_straka@yahoo.com
02.07.2008	Schwimmbewerb	Wien	**Jugend am Werk,** Frau Judith Dallhammer Landstraßer Hauptstraße 146, 1030 Wien Tel: 01/7147819 E-Mail: Team-WS-LandstrasserHauptstrasse@jaw.at

Datum	Veranstaltung	Land	Veranstalter / Ansprechperson
28.08.2008	Bergturnfest	Steiermark	**Pflegezentrum der Barmherzigen Brüder** René Klementi, Johannes von Gott Straße 12, 8047 Kainbach, Tel: 0316/301081-667, Fax: DW 60 E-Mail: sport&musik@bbkain.at
August 2008	Fußballturnier	Salzburg	**Lebenshilfe Salzburg,** Erwin Palnsdorfer Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg Tel: 0662/650687
August 2008	Europäisches Golfturnier von Special Olympics	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
11.09.2008	Rollstuhlwettbewerb	Salzburg	**Team Salzburg Integrativer Sportverein** Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg Klaus Buchner, Tel: 0664/8368032 E-Mail: team_sbg@lebenshilfe-salzburg.at
12.09.2008	Tennisturnier	Steiermark	**Lebenshilfe Schirmitz,** Christine Gruber Karl-Moorestraße 9-11, 8605 Kapfenberg Tel: 03682/33054, Fax: 03682/330544 E-Mail: schirmitz@lebenshilfe-bruck.at
10. – 11.9.2008	Tenniscup	Niederösterreich	**SC Aktivity,** Renate Pristach Florianistraße 26, 2563 Pottenstein Tel: 0664/4315757, Fax: 02672/82923 E-Mail: sc.aktivity@eunet.at
25.09.2008	Kegelturnier	Steiermark	**Jugend am Werk Steiermark,** Peter Grinschgl Kärntnerstraße 25, 8020 Graz Tel: 0316/712293, Mobil: 0664/5366883 E-Mail: ws-graz@jaw.or.at
25.09.2008	Fußballturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Herr Heli Brunner-Plosky Speckbachergasse 48, 1160 Wien Tel: 01/4864183 E-Mail: Team-WS-Speckbachergasse@jaw.at
September 2008	Rollerskate-Event	Steiermark	**Sportgruppe Mosaik,** Thomas Kepplinger Wienerstraße 148, 8020 Graz Tel: 0316/682596120, E-Mail: office@mosaik-gmbh.org
03.10.2008	3. Special Lauf	Steiermark	**Lebenshilfe GUV,** Mag. Michelle Seeling, Andrea Glatz, Casalgasse 58, 8041 Graz Tel: 0316/403638-24, E-Mail: sportcasalgasse@lebenshilfe-guv.at
03.10.2008	Bocciaturnier	Niederösterreich	**SC Aktivity,** Renate Pristach Florianistraße 26, 2563 Pottenstein Tel: 0664/4315757, Fax: 02672/82923 E-Mail: sc.aktivity@eunet.at
09.10.2008	Rad-Event	Steiermark	**Lebenshilfe GUV, TWS Söding** Hr. Mag. Kohlbacher-Stadtegger Lebenshilfeweg 5, 8561 Söding, Tel: 03137/6107, E-Mail: r.kohlbacher@lebenshilfe-guv.at

Datum	Veranstaltung	Land	Veranstalter / Ansprechperson
15.10.2008	Bocciaturnier	Wien	**Jugend am Werk,** Herr Simon Zoltan Elisenstraße 45, 1230 Wien Tel: 01/8884221 E-Mail: Team-WS-Elisenstrasse@jaw.at
Training			
Jänner – Februar 2008 (Semesterferien)	Eisschnelllauf (Short Track)	Tirol	**Hilde und Dieter Lintner** Rudolf-Greinz-Straße 14, 6020 Innsbruck Tel: 0664/5644187 oder 0664/4913004 E-Mail: dieter.lintner@telering.at
01.01. – 31.12.2008	Reiten und Voltigieren Mittwoch und Donnerstag	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
01.01 – 30.04.2008	Ski Nordisch, Ski Alpin, Snowboard, Schneeschuhlauf Freitag und Samstag	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
01.01. – 31.12.2008	Floorhocky Dienstag	Salzburg	**Karl Kreisberger,** Tel: 0650/2778082 HAK/HASCH Salzburg Johann-Brunnauer-Straße 4, 5020 Salzburg
01.01. – 31.12.2008	Basketball Mittwoch	Salzburg	**Team Salzburg Integrativer Sportverein** Nonntaler Hauptstraße 55, 5020 Salzburg Dipl.Päd. Oliver Hauser, Tel: 0650/8882248 Mag. David Maschler, Tel: 0650/7249277 E-Mail: team_sbg@lebenshilfe-salzburg.at
01.01. – 31.12.2008	Spiel und Sport Mittwoch	Salzburg	**Karl Kreisberger,** Tel: 0650/2778082 HTL Itzling, Itzlinger Hauptstraße 30, 5020 Salzburg
01.01. – 31.12.2008	Bowlingtraining	Steiermark	**Mag. Hans Graner** Waltendorferhauptstraße 129/1, 8042 Graz Tel: 0664/5067926 E-Mail: office@graner.at
01.05. – 30.09.2008	Segeln Samstag	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at
01.05. – 30.09.2008	Golf	Vorarlberg	**ISV Caritas Bludenz,** Heinrich Olsen St. Peterstraße 3a, 6700 Bludenz Tel: 05522/2002100, Fax: 05522/2002105 Mobil: 0676/7600088, E-Mail: heinrich.olsen@utanet.at Alle Terminänderungen können Sie auf der Homepage www.specialolympics.at jederzeit abrufen!

NIEDERÖSTERREICH

Voltigierturnier am Kanzelhof.

Hr. DI Arthur Schmid stellte seine wunderschön renovierte Anlage für das 2. Voltigierturnier nach den Regeln von Special Olympics zur Verfügung.

Bei strahlendem Sonnenschein nahmen 34 aufgeregte Sportler an dieser Veranstaltung teil, die in verschiedene Sparten, je nach Eigenkönnen gegliedert war. Die Voltigierer reisten von weit her. Vom RC Fronleiten – Süd durfte der Kanzelhof acht Teilnehmer unter der therapeutischen Leitung von Fr. Mag. Doris Schopper mit ihrem Pferd Aladdin begrüßen, aus Rogatsboden besuchten das Turnier fünf Sportler mit ihrem Therapeuten Hr. Fritz Stockinger, Fr. Lena Gscheider nahm ebenfalls mit fünf Voltigierenden und ihrem Pferd Scarlett teil und die Kanzelhoftruppe unter der therapeutischen Leitung von Fr. Dipl. Päd. Michaela Plahcinski stellte die Hauptmacht mit 16 Sportlern, die alle auf ihrem Liebling Santé die Bewerbe bestritten.

Fr. Elisabeth Andrejs, sie richtete das Turnier, war von den Leistungen der Voltigierer sehr beeindruckt.

Das gut sortierte Buffet im Reiterstüberl und zahlreiche köstliche Kuchenspenden gaben allen die nötige Kraft für diesen Tag. Viele Firmen, denen ein herzlicher Dank ausgesprochen werden muss, unterstützten diese Veranstaltung mit Tombolapreisen, die vor der Siegerehrung abgeholt werden konnten. Der große Moment der Preisverleihung setzte den letzten Höhepunkt dieses Turniers. Strahlend nahm jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde entgegen und bekam noch eine gratis Votligiereinheit vom Badener Verein „Leo“, der verschiedene soziale Projekte unterstützt, gesponsert. Glücklich, zufrieden und gewachsen an den eigenen Leistungen trug jeder Sportler seinen Preis nach Hause.

Ein aufregender und schöner Turniertag am Kanzelhof ging damit zu Ende. «

OBERÖSTERREICH

Wieder war Grein Zentrum des Bocciasports in Österreich.

Am Bocciaplatz der Lebenshilfe OÖ in Grein wurde am Samstag, 1. September 2007 fast schon traditionell ein großes Bocciaturnier mit 20 Mannschaften durchgeführt.

Die Leistungen der einzelnen Mannschaften waren hervorragend. Es konnte ganz klar festgestellt werden, dass Boccia in den einzelnen Einrichtungen konsequent trainiert wird. Leider spielte das Wetter nicht so recht mit. Der Vorbewerb konnte noch im Freien auf dem Bocciaplatz durchgeführt werden. Zu den Haupt- und Finalbewerben mussten die Mannschaften wegen des Regens in die Tennishalle Bad Kreuzen ausweichen.

Die 90 Athleten mit ihren Trainern nahmen diesen Ortswechsel, der auch eine völlig andere Beschaffenheit der Bahnen mit sich brachte, aber sehr gelassen und so konnte das Turnier mit spannenden Wettkämpfen erfolgreich abgeschlossen werden.

Bei den Mannschaften zeigten sich auch die einen oder anderen neuen Gewinner in der Bocciaszene. So konnte die Mannschaft vom Wohnhaus Münzkirchen im Finalspiel die seit Jahren dominierende Mannschaft von Arcus Ameisberg schlagen und erreichte somit die Goldmedaille. Auch die Mannschaft des Wohnhauses St. Florian dominierte in ihrer Gruppe und errang ebenfalls Gold und Platz 1. Boccia ist wirklich zu einer weit verbreiteten Sportart in Österreich geworden. Wir wollen mit weiteren Bewerben dafür sorgen, dass die trainierenden Athleten auch in Zukunft ihr Können in Wettkämpfen messen können. Danke nochmals an alle Helfer und an die Firmen und Institutionen, die unseren Bewerb unterstützt haben. «

Volle Konzentration in Grein.

OBERÖSTERREICH

Special Olympics Fieber in Steegen / Peuerbach.

Eine ganz Woche lang war die Region rund um Steegen / Peuerbach vom olympischen Fieber erfasst. Zahlreiche Gäste verfolgten von 18. – 20. September 2007 die Special Olympics Stocksportmeisterschaften, die in Zusammenarbeit von Special Olympics mit der Caritas Einrichtung St. Pius in Steegen / Peuerbach organisiert wurden.

Im Mittelpunkt standen die mehr als 180 TeilnehmerInnen mit Beeinträchtigungen und deren BetreuerInnen aus ganz Österreich.

Am 18. September eröffnete Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer die 10. Österreichischen Meisterschaften im Stocksport von Special Olympics.

Neben den Spitzensportlerinnen Vera Lischka, Dr. Christoph Etzlstorfer und Ewald Brenner sowie Special Olympics Präsident Hermann Kröll, feierten Bürgermeister und VertreterInnen aus Wirtschaft und Sport und die Bevölkerung die SportlerInnen beim Einzug in die Stocksporthalle in Peuerbach. Die Special Olympics-Hymne „10.000 People“ begleitete den Einmarsch der Olympischen Fahne, eine Feuershow der Jongliergruppe St. Pius sorgte in der Halle für Stimmung.

Im Einzelbewerb im „Ziel- und Lattenschießen“ wurde es spannend. Freude und Begeisterung, aber auch Enttäuschung über die eine oder andere verpatzte Chance prägten die Wettkämpfe. SiegerInnen im Einzelbewerb wurden Petra Hörmann aus Grein (OÖ) und Helmut Tressler vom Wohnheim Innermanzing (NÖ). Die Mannschaftsbewerbe wurden in zwei Gruppen gespielt – die erste Gruppe ausschließlich mit Menschen mit Beeinträchtigungen, die zweite Gruppe gemeinsam mit einem Unified Partner, also mit Unterstützung durch einen nicht beeinträchtigten Spieler.

Alle Platzierungen sind gemeinsam mit Fotos im Ergebnisbericht ersichtlich. Erstmals wurde auch ein Trainercup ausgetragen, der großen Anklang fand. Im Gasthof Peham „Urtlhof“ fand der Abschlussabend statt. Nach der Special Olympics Fahnenübergabe an Innsbruck, den Siegerehrungen und Danksagungen wurde ausgelassen gefeiert. Für Partystimmung sorgte die Live Band „Die lustigen 4“!

Besonderen Dank gilt der Sportunion Peuerbach, den HelferInnen aus St. Pius, der Sporthauptschule Peuerbach, der Fachschule Andorf und dem Team von Special Olympics (Ludmilla Remler, Willi Schnideritsch, Günter Steindl, Heinz Druschowitz und Mag. Hannes Pratter). «

Die LH Söding/ESV Alte Maut Seiersberg wurde Österreichischer Meister von SOÖ im Unified Bewerb-Gruppe I.

Drechsler Helmut wurde Österreichischer Meister von SOÖ im Level I.

Die Lebenshilfe Weiz wurde Österreichischer Meister von SOÖ im Mannschaftsbewerb-Gruppe I.

Hörmann Petra wurde Österreichische Meisterin von SOÖ im Level II.

» PLATZIERUNGEN

Hörmann Petra Österr. Meisterin von SOÖ im Level II

Drechsler Helmut Österr. Meister von SOÖ im Level I

Lebenshilfe Söding I
Österr. Meister von SOÖ im Unified Bewerb-Gruppe I

Lebenshilfe Weiz Österr. Meister im Mannschaftsbewerb-Gruppe I

STEIERMARK

Sport und Abenteuer in Eisenerz.

Vom 25. – 29. Februar 2008 findet – wie in den Vorjahren – die Snowtrophy (vormals Schneeschuhtrophy) im Naturschutzgebiet der wunderschönen Eisenerzer Ramsau statt. Die Veranstaltung wird organisiert und durchgeführt vom Grazer Jump-Institut und dem Integrativen Sportverein Graz. Kooperationspartner sind der WSV Eisenerz sowie last but not least Special Olympics Österreich.

Zum seit 2004 in Österreich etablierten Schneeschuhlaufen bei Special Olympics (die SchneeschuhläuferInnen haben bei den letzten Special Olympics World Winter Games 2005 in Nagano hervorragend abgeschnitten) gesellt sich die in Eisenerz heimische, traditionelle Sportart Skilanglauf. Die Snowtrophy präsentiert sich nun folgendermaßen: 2 Tage Schneeschuhlaufen, abenteuerpädagogische Inhalte wie geführte Schneeschuhwanderungen in unterschiedlichen Levels und Iglubauen sowie zwei Tage Skilanglaufen, wobei die beiden Special Olympics Sportarten natürlich nach den Regeln von SOÖ durchgeführt werden. Zu den sportlichen Inhalten gesellt sich ein attraktives Rahmenprogramm!

Da sich manche Institutionen aus Kostengründen schwer tun, eine ganze Woche wegzufahren, kann die Veranstaltung in drei Etappen gebucht werden:
2 Tage Schneeschuhlaufen plus Abenteuertag oder 2 Tage Skilanglauf plus Abenteuertag oder 5 Tage inklusive allen Angeboten.

Jede Menge Spaß, Abenteuer und Wettkampf sowie ein tolles Rahmenprogramm warten auf die TeilnehmerInnen. Kontakt suchen oder auf der Homepage nachsehen und schnell anmelden, denn die TeilnehmerInnenplätze sind begrenzt. «

» KONTAKT

Mag. Hans Graner
Tel. 0664/5067926

Näheres auch auf der Homepage:
www.isv-graz.org.

STEIERMARK

Vom Pflugbogen bis zum geschnittenen Schwung.

Carving Trainingstage-Teil 2 und Carving-Schitest am Salzstiegl / Stmk für Trainer und Betreuer an einen Wochenende im Februar oder März 2008. Dieses Fahrtechniktraining beinhaltet auch noch Infos über Schiservice, Carvingschi (Radien, Längen, Material usw.) Teilnehmer die nicht den ersten Teil absolviert haben, können ohne weiteres Teil zwei besuchen.

Bl. Koordinator der Stmk Bgm. Ernst Summer nahm auch an unserem Carving Kurs teil.

Durchführung: Hans Poglitsch (Schilehrer) mit Unterstützung von Arnold Zendrich und Manfred Ulz. Diese Veranstaltung wird von SOÖ gefördert und unterstützt.

Mitzubringen: Carvingschi ab 120 – 183 cm

Vorläufiges Programm – Samstag:
- » Eintreffen im Moasterboden bis 9.30 Uhr und Begrüßung der Teilnehmer
- » Aufwärmen und gemeinsames Einfahren
- » Praktischer Schulungsteil
- » Mittagspause
- » Praktischer Schulungsteil
- » Erfahrungsaustausch

Geplantes Ende 17.00 Uhr

Vorläufiges Programm – Sonntag:
- » Aufwärmen u. gemeinsames Einfahren
- » Praktischer Schulungsteil
- » Mittagspause
- » Praktischer Schulungsteil
- » 16.00 Uhr Ende und anschließend Schlussbesprechung

Es gibt ein sehr unfangreiches Programm und es können für diese Carving-Schulung nur Trainer und Betreuer eingeladen werden.

Anreise:
Von der Südsteiermark:
A2 Abfahrt Modriach Hirschegg Salzstiegl.
Von der Obersteiermark:
Judenburg – Weißkirchen – Salzstiegl.

Leistungen:
Nächtigung / Frühstück im Salzstieglhaus, Schitest und Liftkarten. Preis wird noch bekannt gegeben. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für dieses Fahrtechniktraining.

» KONTAKT / VORANMELDUNG

Manfred Ulz
Behindertensportcoach
Tel. 0699/107 55 997 oder
Email: manfred.ulz@westnet-kabel.at

STEIERMARK

XV. Kainbacher Bergturnfest.

Auch dieses Jahr luden die Barmherzigen Brüder des Johannes von Gott Pflegezentrums Kainbach wieder zum Bergturnfest ein. Das Wetter ließ uns auch heuer wieder „strahlen“ und so fanden 21 Institutionen, 223 SportlerInnen und 79 BetreuerInnen ihren Weg zu diesem einzigartigen Leichtathletikvergleichskampf.

Nach einem Aufwärmprogramm, das von unserer physiotherapeutischen Abteilung durchgeführt wurde, stürzten sich die TeilnehmerInnen, ausgestattet mit gesponserten Kapperln der RAIBA St. Leonhard, in die Vorbewerbe. Neben den 52 HelferInnen sorgte vor allem die tolle Atmosphäre für eine rasche Abwicklung. Die SportlerInnen hatten die Möglichkeit, an zwei von acht Disziplinen – Laufbewerbe 25m und 50m, Schlagball, Kugelstossen, Standweitsprung, Rollator 25m, Rollstuhlbewerb 25m und 50m – teilzunehmen. Nach Abschluss der Vorbewerbe und zahlreichen großartigen Leistungen in den verschiedenen Disziplinen gab es eine wohlverdiente Mittagspause mit musikalischer Begleitung der Gruppe „AnKlang“ (JaW Kärnterstaße). Während sich die TeilnehmerInnen stärkten, liefen im „Organisationswagon“ bereits die Vorbereitungen für den Hauptbewerb auf Hochtouren.

Um die Pause noch kurzweiliger zu gestalten, konnten die Tret- und Elektroautos im hauseigenen Verkehrsgarten genutzt werden. Weiters gab es Gratisfotos, die während der Bewerbe geschossen worden waren und innerhalb weniger Minuten von den Leuten entdeckt und leer geräumt waren. Gegen 13.00 Uhr konnte dann mit den Hauptbewerben gestartet werden, die aufgrund der guten Zusammenarbeit reibungslos abliefen – ein besonderes Dankeschön sei hier an alle HelferInnen gerichtet! Die Pause zwischen der Auswertung der Ergebnisse und der Siegerehrung wurde, wie jedes Jahr, von den sportlichen und teilweise waghalsigen Vorführungen der Betreuerstaffeln gefüllt. Je 2 Vierer-Teams mussten auf 2,50m langen Holzlatten nicht nur ihre Geschicklichkeit auf einem Parcour sondern auch ihre Treffsicherheit an einer Schusswand beweisen. Dabei hatten sowohl die TeilnehmerInnen wie auch die Zuschauer sichtlich Spaß und genossen den Wettbewerb zwischen den sechs gemeldeten Teams. Erstmals gab es in diesem Jahr auch eine Vorführung der Sportgruppe Mosaik aus Graz im therapeutischen Bogenschießen. Jetzt war es aber Zeit für eines der „Highlights“ dieser Veranstaltung: Die Siegerehrung, gerüstet mit hausgemachten Medaillen (Keramik für die ersten Drei, Holz für die weiteren Platzierungen) aus unseren Werkstätten, denen an dieser Stelle ein großes Dankeschön für die Mühen gebührt, stellten sich Pater Pius Volk und der ärztliche Dir. Dr. Thausing für die Medaillenübergabe zur Verfügung.

Herzlichen Dank nochmals unseren Sponsoren, natürlich auch den freiwilligen HelfernInnen ohne deren Hilfe diese beeindruckende Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre! «

STEIERMARK

Bowlingtraining 2007.

Im Jahr 2007 wurden vom Jump-Institut 10 Einheiten Bowlingtraining abgehalten.

Insgesamt 8 TeilnehmerInnen aus 5 verschiedenen Institutionen nahmen am Training teil. Nicht hinzugerechnet ist die Trainingsgruppe von Mosaik – worunter sich die für Shanghai qualifizierten SportlerInnen befanden – die ein separates Training absolvierte. Aktiv haben also in der Steiermark 2007 an die 14 Personen regelmäßig Bowling trainiert. Einen herzlichen Dank an die SportlerInnen für ihren Einsatz und die Trainingsbereitschaft von Seiten des Veranstalters! Eine weiterhin rege Beteiligung an zukünftigen Bowling-Events ist sehr wünschenswert! «

Bei Interesse werden auch im Jahre 2008 wieder Trainingseinheiten durchgeführt. Anmeldung bei:
Jump-Institut, Hans Graner
Tel. 0664/ 5067926

STEIERMARK

Rollerskate-Event.

Am 18.09.2007 veranstaltete die Sportgruppe Mosaik erstmalig einen Rollerskatebewerb. Ort der Veranstaltung war die große Sporthalle im Usi-Rosenhain. Die Halle bietet für die Ausrichtung eines Rollerskate-Events die idealen Ausmaße und ist bestens dafür ausgestattet.

Die Teilnehmer wurden von Mosaik und den Barmherzigen Brüdern in Kainbach gestellt. Die Starter gingen in den Disziplinen 333, 555, 1000 Meter sowie im Slalom an den Start. Aufgrund der geringen Anzahl der Sportler war es möglich, dass die Sportler in allen Distanzen starten konnten und so den Hallenboden zum „Glühen“ brachten. Die drei Grazer Rollerskater, die vom 27.09 – 12.10.2007 in Shanghai bei den Weltsommerspielen am Start waren, nutzten natürlich die letzte Möglichkeit, um sich in einem Wettkampf zu messen. Die Leistungen waren sehr gut und alle Beteiligten hatten viel Spaß an diesem Tag im Sportusi. Die Siegerehrung wurde durch Hr. Mag. Bernat, dem Leiter des Sportusi Rosenhain, vorgenommen.

Die Erfahrungswerte aus dem Bewerb waren sehr zufriedenstellend, so dass im nächsten Jahr die Sportgruppe Mosaik sicher wieder einen Rollerskatebewerb veranstalten wird. «

STEIERMARK

Lebenshilfe Feldbach-Werkstätte Flechtwerk stellt sich vor.

Uns gibt es seit einem Jahr, wir sind 15 Mitarbeiter, 7 Betreuer und 1 Zivildiener.

Die Werkstätte Flechtwerk der Lebenshilfe Feldbach befindet sich mitten im Grünen auf einem Hügel bei Fehring in der Südoststeiermark mit wunderbarer Aussicht. Wir erzeugen Web-, Filz- und Flechtprodukte. Damit wir auch gut arbeiten können, gibt es eine Küchengruppe, die uns mit möglichst biologischen Produkten versorgt. Sport und Bewegung ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir betreiben regelmäßig Sport und machen ausgiebige Spaziergänge. So macht uns die Arbeit Spass und wir sind fit. Wir haben bereits das Special Olympics Bergturnsportfest in Kainbach besucht und bei den nationalen Special Olympics Winterspielen in Innsbruck 2008 werden wir mit Eifer teilnehmen, denn unser Motto lautet:

„Lasst mich gewinnen! Aber wenn ich nicht gewinnen kann, dann lasst es mich mutig versuchen!“ «

WIEN

Tag des Sports in Wien.

Am Samstag, dem 29. September 2007, avancierte der Wiener Heldenplatz am Tag des Sports zum Mittelpunkt der österreichischen Sportwelt. Die Veranstalter, das Bundeskanzleramt für Sport und Special Olympics Österreich, verzeichneten über 300.000 Besucher und ein Team der INNOK 2008 war mittendrin!

Bei strahlendem Sonnenschein strömten die Massen durch die Zeltstadt, die vor der Hofburg für die vielen Aussteller errichtet wurde. Mit einem Stand und zwei Mitmach-Stationen präsentierten sich Special Olympics Österreich einem breiten, sportbegeisterten Publikum. Besonders die Jüngsten erfreuten sich der gebotenen Aktivitäten wie Floorhockey und Balancieren. Für die zahlreichen Interessierten der 3. Nationalen Winterspiele von Special Olympics

Balancieren und Floorhockey war besonders bei den Jüngsten sehr beliebt.

Österreich stand das Team des INNOK 2008 (Organisationskomitee zur Durchführung der 3. Nationalen Winterspiele von SOÖ) beratend zur Seite. Special Olympics Österreich bedankt sich herzlich bei den zahlreichen interessierten Besuchern! «

WIEN

Jugend am Werk – Sporttag.

Der 26. September stand heuer ganz im Zeichen der sportlichen Aktivität, da der mittlerweile schon traditionelle Sporttag für alle Werkstätten für Menschen mit Behinderung wieder zahlreiche InteressentInnen anlockte.

Über 130 Personen waren in den Auer-Welsbach-Park gekommen, darunter auch die Fußballmannschaft „FC Meo“ aus den Niederlanden, und sie alle konnten sich an insgesamt neun verschiedenen Stationen sportlich betätigen. Das vielfältige Angebot umfasste unter anderem Jonglieren, Tai Chi, Rükkentraining oder Gleichgewichtsübungen und wurde mit großer Begeisterung angenommen.

Als zusätzlichen Höhepunkt gab es zu Mittag ein Konzert von Martin Weber mit Band, das die gute Stimmung weiter steigerte.

Ein großes Dankeschön für einen äußerst vergnüglichen und sportlichen Tag an das Bewegungsteam von Jugend am Werk und alle freiwilligen HelferInnen, sowie an alle Sponsoren. Zum Abschluss des Besuchs der holländischen Fußballmannschaft „FC Meo“ in der Werkstätte Speckbachergasse stieg am 28. September noch ein Freundschaftsspiel gegen Fußballmannschaften von Jugend am Werk in der Sporthalle auf der Marswiese. Unter großem Jubel der ZuschauerInnen konnte sich bei den A-Mannschaften die Auswahl von Jugend am Werk durchsetzen, während bei den B-Mannschaften die Niederlande die Nase vorn hatten. Unsere holländischen Gäste waren jedenfalls von der freundlichen Atmosphäre während ihres Besuches begeistert und der Kontakt wird mit Sicherheit in Zukunft weiter intensiviert werden. «

Begeisterte Teilnehmer.

Schneller als der Schmerz.

Dolobene® ratiopharm Gel

Die professionelle Hilfe bei Sportverletzungen:

- Muskelschmerzen
- Verstauchungen
- Entzündungen
- Blutergüsse
- Prellungen
- Zerrungen

Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

ratiopharm
Gute Preise. Gute Besserung.

Special Olympics Telegramm.

Eine Zusammenfassung der wichtigsten Neuigkeiten.

Willi Schnideritsch

Liebe LeserInnen und Freunde von SOÖ!

Das Jahr 2007 war für Special Olympics Österreich wieder ein Jahr mit großen Herausforderungen. Neben den Weltsommerspielen 2007 in China/Shanghai, den 10. Österreichischen Meisterschaften im Stocksport, den zahlreichen nationalen Veranstaltungen und unserem besonderen Familienfest in Schladming laufen zur Zeit die Vorbereitungen für die „Nationalen Winterspiele 2008“ in Innsbruck und dem Special Olympics European Football Cup 2008 in der Schweiz und Österreich auf Hochtouren. Es ist uns auch eine große Freude, Ihnen liebe Leserinnen und Leser mitteilen zu können, dass uns die Firma ratiopharm ein weiteres Jahr und die Firma ZORN industries für weitere 3 Jahre als Hauptsponsoren zur Verfügung stehen und wir weiterhin mit besonderer Qualität in unserem Special Olympics Österreich-Magazin über Veranstaltungen, Vorschauen und Ereignisse berichten können. Ein herzliches Dankeschön an Philipp Wolf und sein Team.

Großer Dank gebührt auch dem ORF mit Dr. Günther Ziesel und seinem bewährten Kamerateam, der Firma GEPA-pictures, RUEFA Reisen und allen Sponsoren, die uns für die Weltspiele in Shanghai unterstützt haben. Sowohl im sportlichen Bereich als auch im Familien- und Freundeskreis konnten wir zahlreiche Personen zur Special Olympics Familie dazugewinnen. Im Namen unseres SOÖ-Teams möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern und Freunden von Special Olympics Österreich recht herzlich bedanken und Sie bitten, uns auch in Zukunft weiter zu unterstützen.

Seit Sommer 2007 gibt es auch eine neu gestaltete Homepage, wo Sie uns unter **www.specialolympics.at** besuchen und auch etwas ins Gästebuch schreiben können.

Abschließend wünsche ich Ihnen allen für das bevorstehende Weihnachtsfest besinnliche Tage und viel Glück im neuen Jahr.

Mit sportlichen Grüßen
Willi Schnideritsch
PR, Marketing und Sponsoring

Bundesland Koordinator NÖ

Gerhard Leitner ist als Bundesländer Koordinator von Niederösterreich, aus privaten Gründen, aus unserem Team ausgeschieden.

Special Olympics Österreich möchte sich für die mehr als 10-jährige gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken und freut sich, dass Gerhard Leitner als Technischer Delegierter für Schwimmen weiter machen möchte.

Falls Sie Interesse an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Bundeslänger Koordinator haben, melden Sie sich bei Nationaldirektor Marc Angelini unter: Tel. 0664/16 34 915.

Special Olympics Familientage 2008 in Vorbereitung.

Special Olympics Familientage vom 23.06. – 28.06.2008.

Der große Ansturm zu den bereits traditionellen Familientagen in Schladming hat die Verantwortlichen veranlasst das Programm auszudehnen und im kommenden Jahr von Montag, 23. Juni bis Samstag, 28. Juni zu veranstalten.

Die Verlängerung erfolgt auf Wunsch vieler Teilnehmer. Außerdem wird ein zusätzliches kostenloses Programm wie z.B. die Benützung der Seilbahnen, der Linienbusse in die Seitentäler, der Hallen- und Freibäder und ein einmaliger Besuch des Dachstein-Gletschers angeboten. **Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Person Euro 218,–** und beinhaltet neben dem angebotenen Programm die Unterkunft im Komfortzimmer sowie tägliches gemeinsames Abendessen in der Dachstein-Tauern-Halle.

Wir freuen uns bereits heute auf zahlreiche Voranmeldungen und auf eine wunderschöne gemeinsame Woche im Juni 2008 in Schladming.

» VORANMELDUNG

Voranmeldung bitte an:

Special Olympics Österreich
Erzherzog-Johann-Straße 213,
8970 Schladming
E-Mail: soo-schladming@specialolympics.at oder rufen Sie uns unter der Nummer: 03687/23358 bzw. Mobil 0676/7600066 an.

Zorn industries
XXXLutz
GEPA pictures

SYRIEN
RUNDREISE

mit Austrian Airlines ab/bis Wien oder Bundesländer
TERMIN: 17.-24. Februar 2008
(Steirische Semesterferien)

ROUTE: Graz – Wien – Damaskus – Sednaya – Maaloula – Krak de Chevalier – Lattakia – Ugarit – Tote Städte – Aleppo – St. Simeons Kloster – Aleppo – Ebla – Apameia – Hama – Palmyra – Damaskus – Wien – Graz

PREIS PRO PERSON
Bei 20 Teilnehmern
ab € **1.195,-**

FLUSSKREUZFAHRT
AUF ELBE UND MOLDAU MIT DER MS JOHANNES BRAHMS

ab/bis Graz
TERMIN: 26. April bis 3. Mai 2008

ROUTE: Graz – Wien – Berlin Ketzin – Brandenburg – Genthin – Magdeburg – Dessau – Wittenberg – Meissen – Dresden – Pillnitz – Bad Schandau – Usti – Melnik – Prag – Graz

PREIS PRO PERSON
ab € **1.399,-**

KORSIKA
INSEL DER SCHÖNHEIT - ENTDECKEN SIE MIT UNS DIE REGION DER BALAGNE

Direktflug ab/bis Graz
TERMINE: 11.-18.Mai 2008,
18.-25.Mai 2008,
1.-6.Juni 2008

Sie wohnen in einem Feriendorf unweit des Flughafens Calvi und ca 300m vom feinen Sandstrand entfernt. Von hier aus stehen 3 im Pauschalpreis inkludierte Ausflüge am Programm. Zusätzliche fakultative Ausflüge möglich. Im Feriendorf haben Sie Halbpension und ein Salatbuffet zu Mittag inkludiert.

SENSATIONSPREIS PRO PERSON
ab € **989,-**

RUEFA REISEN OFFIZIELLER SPONSOR

INFORMATION & BUCHUNG

RUEFA REISEN • 8020 Graz • Eggenberger Allee 49/2. Stock
Tel.: 0316/583 590-18 • E-Mail 10400@ruefa.at

RUEFA REISEN

„Flirten ist die Kunst, mit einem blauen Auge davonzukommen, wenn man in zwei blaue Augen blickt."
Wolf Albach Retty

Egon Schiele (1890 - 1918). Zwei nackte Frauen am Wasser.

Vieles ist Kunst.
Aber es ist keine große Kunst,
die richtige Druckerei zu wählen:
02245-2732

Gerin druck

www.gerin.co.at

DIE HOHE KUNST DES DRUCKENS.